

info Vauban

Null Werbung!
100% Information

Nr. 54 vom 09.09.2023

Für unsere LeserInnen

Das info vauban wird kostenlos an Mitglieder und Abonnenten verschickt. Für Abos und Downloads gibt es die Seite: www.stadtteilverein-vauban.de/infos/infovauban.php Auf Leserbriefe freuen wir uns, Abdruck und ggf. Kürzung behalten wir uns vor. Zuschriften bitte per eMail an: info.vauban@stadtteilverein-vauban.de – (ät) ist durch @ zu ersetzen –



Tief 'Denis' brachte Sturmböen und jede Menge Regen

Keller unter Wasser nach Starkregen in Vauban



Eine Tafel segelte durch die Straße... Foto: Peter Moser
info vauban Nr. 54 vom 09.09.2023

Das Tief mit dem Namen "Denis" bescherte uns am Abend des 24. August ungewöhnlich viele Wassermassen, wie wir sie nur einmal, im Herbst 2003, erlebt hatten. Auch damals waren die Regenwasser-Versickerungsgräben für kurze Zeit randvoll und Wohnstraßen glichen breiten Bächen. Doch dieses Mal war der Wind besonders stark. Eine orkanartige Böe hatte einfach mal so die großen Infotafeln an der Westseite des Stadtteilzentrums abgerissen. Zwei Teile landeten auf der Wendeplatte der Heinrich-Mann-Straße, das dritte Teil flog – wie von einem Anwohner beobachtet wurde – entlang des Regenwassergrabens und blieb dann nach 30 Metern an einem Verkehrsschild liegen. Zum Glück war niemand zu der Zeit unterwegs. Am Dorfbach hat es zwei hohe, alte Bäume getroffen: eine Erle und eine Esche wurden durch Windböen umgeworfen. Auch einige kleinere Bäume stürzten um und zahlreiche Äste brachen ab – auch in den Grün-

spangen und an den Straßenbäumen waren viele Schäden zu beklagen.

In den Keller vom Haus 37 - Stadtteilzentrum Vauban drang Wasser ein. Mitarbeitende vom Restaurant Süden und Haus 37 waren Stunden im Einsatz, um Flure und Räume wieder begehbar zu machen.

Dabei erhielten sie auch Hilfe von anwesenden bzw. vorbeikommenden Vereinsmitgliedern des Stadtteilzentrums. Die Feuerwehr war total überlastet und konnte an diesem Abend nicht helfen.

Auch in der GENOVA-Wohngenossenschaft lief Wasser in einen Keller. Eine In-

Fortsetzung S. 2



An der Südfassade des Stadtteilzentrums waren die Tafeln angebracht Foto: eRich Lutz
www.stadtteilverein-vauban.de



Die arg 'gebeutelten' Tafeln vom Sturm in Schrott verwandelt

Foto: eRich Lutz

Keller unter Wasser.. Fortsetzung von S. 1
spektion ergab, dass die Sickerschächte vor der Kellerlüftung durch Laub verstopft waren. Prinzipiell ist Vauban mit seinen vielen Grünflächen und seinem Regenwasser-Versickerungssystem gut gegen auch hohe Niederschlagsmengen gewappnet. Doch Tief "Dennis" brachte im wahrsten Sinne des Wortes das Fass zum Über-

laufen! Die Meteorologen sind sich einig, dass durch die Klimaerwärmung mehr Energie dem Wettersystem zugeführt wird. Diese Energie zeigt sich u.a. in erhöhten Niederschlagsmengen und in stärkeren Winden. Im info Vauban Nr. 51 vom 28.07. 2022 hatten wir im Artikel "Wie gefährdet ist Vauban durch Hochwasser?" die Situation dargestellt. In der

dort abgebildeten Karte wird gezeigt, welche Bereiche in Vauban betroffen sind, wenn der Dorfbach über die Ufer tritt. Ebenso sind wichtige Hinweise enthalten, welche Vorsorge getroffen werden sollte, und was bei einer Überflutung unbedingt zu beachten ist. Das info Vauban Nr. 51

kann bei www.stadtteilverein-vauban.de/infos/infovauban_files/infovauban051.pdf heruntergeladen werden.

Reinhild Schepers
eRich Lutz



Diese große, alte Erle hat Tief 'Denis' am Dorfbach umgeworfen

Foto: eRich Lutz



info vauban Nr. 54 vom 09.09.2023

Grünspange 2

Trinkwasserstelle nach 20 Jahren endlich repariert

2003 wurde die Grünspange 2 eröffnet, aber niemand kann sich daran erinnern, dass jemals Wasser an der Trinkwasserstelle floß. Es schien ein schwer lösbares Problem zu geben, das System in Gang zu setzen. Dabei gab es für alle Grünspangen im Quartier seitens des Gartenamtes die Planvorgabe für ein Trinkwasser-Angebot.

Bild links: Der kompakte Betonwürfel-Brunnen funktioniert endlich

Nachfragen und Bitten nach Reparatur hatten keinen Erfolg.

Im Januar 2023 hat die Bundesregierung die EU-Trinkwasser-Richtlinie umgesetzt, wonach u.a. im öffentlichen Raum das Angebot von kostenlosem Trinkwasser zu verbessern ist. Wegen der immer extremer auftretenden Sommerhitze als Folge

des Klimawandels sollte Dehydrierungen in der Bevölkerung entgegengewirkt werden. Vielleicht hat dies den Ausschlag gegeben, dass eine weitere Anfrage des Stadtteilvereins Vauban nach Reparatur der Wasserstelle mit Erfolg beschieden war. Und wer starken Durst verspürt, dem ist die Gestaltung der Brunnenanlagevielleicht erst einmal egal!

eRich Lutz

Mitradeln: Am 24. Sep. zum Zwiebelkuchenfest Radtour nach Endingen steht an



Wir laden wieder herzlich zur Radtour auf neuer Route zu unserer Partnergemeinde Endingen am Kaiserstuhl ein. Dort besuchen wir das große Zwiebelkuchenfest im Ortsteil Kiechlinbergen.

Mitfahren ist sowohl mit eBike als auch mit Normalrad möglich. Weil es kaum Steigungen gibt, ist die Tour auch gut für Kinder und Senioren geeignet. Für 'Kletterfreunde' gibt es am Schluß aber auch wieder eine Variante durch die Weinberge. Die Rückfahrt nach Freiburg kann per Rad oder mit der S-Bahn bewältigt werden.

Bitte anmelden bis Samstag, 23.9. um 12 Uhr unter der eMail: kontakt@stadtteilverein-vauban.de oder Tel: 0761-76 99 43 70 (mit AB).

Die Endinger Gruppe trifft sich um 8 Uhr auf dem Marktplatz Endingen und wird um 10 Uhr in Vauban erwartet (mehr Infos beim Tourismusbüro, Tel: 07642 689990).

Treffpunkt in Vauban ist am Sonntag 24. Sep. um 10:15 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz (Marktplatz). Bitte an Regenschutz, Getränk und kleinen Imbiß denken!

Passend zu unserem Ausflug: Die Radtouren-Broschüre



Wer nach Anregungen für schöne Touren zwischen Freiburg und Kaiserstuhl sucht, ist beim Radheft des Stadtteilvereins Vauban an der richtigen Adresse. Für nur 5.- Euro ist es bei uns oder auch im Radieschen (Marie-Curie-Str. 1) zu erwerben. www.stadtteilverein-vauban.de/infos/publikationen.php

Neuer Film von Bodo Kaiser

Ringlihof Horben und Klosterhof Gundelfingen im Portrait

Der Stadtteilverein Vauban lädt zu einer Filmvorführung unter dem Thema "Ernährung – regional und bio" ein. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Landwirten und dem Dokumentarfilmer Bodo Kaiser.

„Rund um die Ziegen von Horben“ erzählt vom Leben der Familie Rees auf dem 300 Jahre alten, im Katzentale bei Horben gelegenen Hof, einem landwirtschaftlichen Betrieb mit ca. 200 Ziegen. Er trägt seit 2007 das Bioland-Gütesiegel. Sowohl der Hof als auch sein Käse dürften manchen bereits von Ausflügen in die nähere Umgebung bekannt sein.

„Gemüse wächst nicht ‚einfach so...‘“ Seit

über 500 Jahren wird der Klosterhof von Familie Müller bewirtschaftet. Vor rund 24 Jahre wurde der Klosterhof vom Bioland-Verband zertifiziert. 1997 übernahm mit Michael Müller die jüngere Generation den Hof, auf dem bisher Getreide, Milch und Fleisch erzeugt wurde. Er entwickelte ihn zu einer Gemüsegärtnerei. Der von MitarbeiterInnen des Klosterhofs gegründete Betrieb „Gemüse im ABO“, der beliefert wöchentlich Kunden in und um Freiburg mit frischem Gemüse.

Gezeigt wird der Film im Stadtteilzentrum Vauban, Saal A am Mittwoch, 20. Sep. 2023, um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei – eine kleine Spende ist aber willkommen.



Die Ziegen im Ringlihof fühlen sich wohl und zeigen immer Neugier

Foto: Ringlihof

Kurzmeldungen:

Sperrung Wiesentalstraße bald aufgehoben

Wie Badenova Wärmeplus mitteilte, bleibt die Wiesentalstraße Richtung Lörracher Str. noch bis voraussichtlich Ende September für den motorisierten Verkehr gesperrt. Grund: Die Verlegung von Rohren für das künftige Wärmeverbundnetz (s.a. V. actuel Nr. 2/23).

Was für den Durchgangs-Autoverkehr eine große Einschränkung darstellt, ist für alle, die dort mit Rad oder zu Fuß unterwegs sind, ein Segen! Noch nie war das Queren der Wiesentalstraße so stressfrei wie jetzt. Schade für diese Verkehrsteilnehmenden, daß es bald vorbei ist!

Wegsanierung in Höhe des Kinderabenteurerhofes

Ab 25. Sept. soll am Dorfbachweg tatsächlich ein Stück saniert werden, und zwar im Bereich des Kinderabenteurerhofes und nicht in der Art und dem Umfang, wie wir es bei einem früheren Ortsterminen besprochen wurde, d.h. stufenweise an mehreren Problemstellen (s.a. vauban-ernetzt.de/Medien: Vauban actuel Nr. 1/23, S. 4). „Grundsätzlich können die Maßnahmen nur unter Teil- und Vollsperrungen dieser Wege durchgeführt werden. Wir werden uns aber bemühen, meistens die Erreichbarkeit des Kinderabenteurerhofes zu gewährleisten“, teilte uns das Garten- und Tiefbauamt mit.

Zudem wird der Weg unter der Brücke Innsbrucker Straße etwas erhöht. Diese Planung wurde uns Anfang Dez, 2022 vorgestellt. Die vorgesehenen Maßnahmen konzentrieren sich demnach nur noch auf zwei kurze Wegstücke. Vor dem Eingang zum Kinderabenteurerhof soll der Weg in normaler Breite gepflastert und die Böschung an der Einmündung des Seitengrabens saniert und gesichert werden. Dort ist auch eine bessere Entwässerung zur Hangseite geplant.

Im Bereich westlich des Buckweges in Richtung Innsbrucker Str. wird ein kurzer Wegabschnitt etwas höher gelegt, damit dieser nicht bei auch

info vauban Nr. 54 vom 09.09.2023

kleineren Hochwasser naß und schlammig wird. Dieser schmale Weg wird in gleicher Breite wieder asphaltiert.

Umfrage der Stadt zu Gewaltschutz

Die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg bittet um Teilnahme an der Umfrage zum Gewaltschutz in Freiburg - im Rahmen der Umsetzung der Istanbul Konvention. Diese ist ein völkerrechtlicher Vertrag, den der Europarat 2011 ausgearbeitet hat und der im August 2014 in Kraft trat. Ziel ist die Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Alle Unterzeichnerstaaten müssen die Gleichstellung der Geschlechter in ihren Rechtssystemen verankern, diskriminierende Vorschriften abschaffen, Hilfsangebote verbessern und die Menschen über Bildungsangebote für Gewaltschutz sensibilisieren.

Um die Umsetzung der Konvention auf kommunaler Ebene voranzubringen wird die Zivilgesell-

schaft vor Ort mit einbezogen. Wir bitten Sie an der Umfrage tatkräftig teilzunehmen und sie in Ihren Netzwerken weiterzuleiten. Die Umfrage läuft noch bis Ende September. Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Hier geht es zur Umfrage:

https://www.freiburg.de/pb/_Lde/205400.html

Die Beantwortung dauert insgesamt 10 bis 20 Minuten. Neben dem Sicherheitsgefühl im Wohnumfeld und im Quartier wird nach Bedarfen und Ideen zu spezifischen Angeboten zum Gewaltschutz gefragt. Auch Zivilcourage und das eigene Erfahren oder gar Ausüben von Gewalt werden thematisiert. Besonderes Augenmerk liegt auf geschlechtsspezifischer Gewalt.

Mit der Teilnahme an der Umfrage setzen Sie sich aktiv für die Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt ein. Dafür bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich bei Ihnen.

Auszug aus der Mitteilung der Frauenbeauftragte & Referatsleiterin Simone Thomas.

Veranstaltungen

Fr. 15. Sep. 2023, 20 Uhr

Open Air Kino Inklusion Alfred-Döblin-Platz: "The Peanut Butter Falcon" (Tragikomödie): Zak (22) hat das Down-Syndrom, türmt aus seiner Wohneinrichtung und will mit Hilfe eines kleinkriminellen Fischers ein Berufswrestler werden. Sitzgelegenheit bitte mitbringen. Bei Regen/Kälte im Saal Haus37, Eintritt frei, Spenden willkommen.

Sa. 23. Sep. 2023, 14-19 Uhr

Herbstflohmarkt auf dem Marktplatz Aufbau ab 13 Uhr. Die Stände sind nummeriert und kosten 15 € bei einer einheitlicher Breite von 3 Metern; Standanmeldung unter: www.quartiersarbeit-vauban.de

Mi. 04. Okt. 2023 von 15-18 Uhr

"Fest der 100 Solarbalkone" Eingeladen sind Interessierte und alle, die an ihrem Balkon oder auf dem Dach eine PV-Anlage installiert oder den Stromtarif gewechselt haben. Veranstalter: Initiative „Vauban CO2 neutral – jetzt!“ c/o AllWeDo e.V.

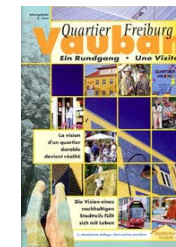
Sa. 7. Okt. 2023, von 11-14 Uhr

Engagiert im Stadtteil im Rahmen der Mitmachtage. Vaumobil des Stadtteilvereins mit Vauban-Quiz und Infos zu Energie, Umwelt und sozialen Fragen; Aktion von Kind und Umwelt: Bio-Baumwolltaschen bemalen, Infos zu bienenfreundlichen Pflanzen u.a.; Gesundheitsförderung, Mitmach-Angebote, zusammen mit dem WandelGarten Vauban. Infos: www.freiburg.de/mitmachtage oder mitmachtage.de

Weitere Veranstaltungen sind auch auf unserer Internetseite zu finden: <https://www.stadtteilverein-vauban.de/infos/termine.php>

Mobil & ausleihbar:

Das rollbare Vaumobil ist gegen eine Gebühr von 15 € ausleihbar. Ein großer Schirm schützt vor Sonne und Regen. In den Fächern ist Platz für Infomaterial, für Getränke und Kuchen. Ruck-zuck ist das Vaumobil zusammengelegt und paßt in die meisten Fahrstühle. Die Ausleihe erfolgt beim Stadtteilverein: Telefon 76 99 43 70, eMail stadtteilverein@vauban.de. Sprechzeiten: Nach Vereinbarung.



Vauban-Broschüre

Broschüre des Stadtteilvereins Vauban, in deutsch und französisch. 52 Seiten, Format A4 in Farbe, zahlreiche Fotos, Schutzgebühr Euro 4.- Erhältlich im Green-City-Hotel u. in unserem Büro.

Vauban-Business

Das Branchenverzeichnis
real existierender Geschäfte
im Quartier

www.vauban-im-bild.de

- Veröffentlichung kostenlos
- Nutzung kostenlos!

Damit Kunden das finden, was sie suchen!

www.stadtteilverein-vauban.de